

Checkliste: Klassenlehrer

Beitrag von „Kaliostro“ vom 11. Juli 2019 15:19

Hallo allerseits,

da ich nun das Ref erfolgreich hinter mich gebracht und im kommenden Schuljahr an einer neuen Schule mit einer 5. Klasse meine Tätigkeit als Klassenlehrer beginnen darf, wollte ich hier mal nachfragen, ob Checklisten im Umlauf sind, die so die gängigsten Formalien berücksichtigen.

Liebe Grüße!

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Juli 2019 15:24

zunächst mal: Glückwunsch zur Stelle!!

Wegen Formalia fragst du am besten an deiner neuen Schule nach.

habt ihr in der letzten Ferienwoche vll auch eine Vorbereitungswoche für die Lehrer? Dort lassen sich solche Dinge immer ganz schnell klären.

Beitrag von „Alterra“ vom 11. Juli 2019 16:03

Hallo,

ich glaube auch, dass deine neuen Kollegen da die besseren Ansprechpartner sind. Einschulung, Klassenbuchführung, Bücherausleihe unterscheiden sich je nach Schule, Elterninformationen und Schulfahrtenprogramm ebenso.

Genieß einfach deine Ferien, die nächsten Jahre werden anstrengend genug 😊

Beitrag von „Palim“ vom 11. Juli 2019 16:30

Ich finde es gut, wenn Junglehrkräfte mit Enthusiasmus dabei sind 👍

Natürlich gibt es für die Schule Gültiges, aber das bedeutet doch nicht, dass man sich nicht auch selbst Gedanken machen kann, die früher oder später Einzug finden oder verworfen werden.

Bei 4teachers gibt es eine Rubrik „Alltagspädagogik“ mit Grundlegendem, vielleicht findest du da Anregungen.

[Alltagspädagogik - Schuljahresanfang](#)

Beitrag von „Kokosnuss“ vom 11. Juli 2019 17:09

Ob diese Checkliste im Umlauf ist, weiß ich nicht. Daher nun evtl. ein Geheimtipp ;-).

Man brauche:

- 1) ein dickes Fell
- 2) Humor
- 3) schöne Hobbys
- 4) Toilettenpapier (siehe Thema "Schulwechsel: Mitnahme von Unterrichtsmaterial?")

Ansonsten schließe ich mich meinen Vorrednern an.

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. Juli 2019 17:53

Du wirst der oder die sein, der sich um die Disziplin kümmern wird, auch bei einigen Fachkollegen, die sich bei dir auskotzen. Also Schulgesetz, Paragraph "Erziehungsmaßnahmen" kennen. Und ich würde den "Klassenrat" vom Verlag an der Ruhr einführen.

Klassenbuch, Notenabsprachen etc. bei Kollegen in der ersten Woche erfragen.

Beitrag von „Kaliostro“ vom 11. Juli 2019 21:54

Zitat von Kokosnuss

Ob diese Checkliste im Umlauf ist, weiß ich nicht. Daher nun evtl. ein Geheimtipp ;-).

Man brauche:

- 1) ein dickes Fell
- 2) Humor
- 3) schöne Hobbys
- 4) Toilettenpapier (siehe Thema "Schulwechsel: Mitnahme von Unterrichtsmaterial?")

Ansonsten schließe ich mich meinen Vorrednern an.

Da ich neben den Lehrproben dieses Jahr auch geheiratet habe und vor knapp 2,5 Wochen auch Vater einer kleinen Prinzessin geworden bin, bin ich froh, dass mir noch 6 Wochen bevorstehen, die ich mit meiner Familie verbringen kann, um die Akkus bestmöglich aufzuladen. Punkt 2 und 3 kann ich ruhigen Gewissens abhaken, Punkt 1 - basierend auf meinen Erfahrungen bis jetzt - auch... aber ich denke, dieses Fell ist noch nicht "dicht" genug 😊 Für Punkt 4 muss ich nochmal nachlesen!

Ansonsten vielen Dank für alle Beiträge! Kann jemand Literatur empfehlen (gerne auch Online-Links...) zu möglichst simpel umsetzbaren Bestrafungs- bzw. Belohnungssystemen? Am Seminar gab es dazu zwar im Zuge des allseits hochgelobten "Classroom Managements" auch die ein oder anderen Anregung (für die ich dankbar bin/war), allerdings waren dies vorgestellten Systeme in der Komplexität derart umfangreich, dass das nicht unbedingt etwas ist, was ich mir halblebig zu einem ohnehin anstrengenden Berufsstart aufbürden möchte.

Beitrag von „Krabappel“ vom 11. Juli 2019 23:41

Schwierige Schüler... 49 Handlungsmöglichkeiten... von Bodo Hartke. Sehr praktisch umsetzbar!

(Edit, ich nehme mal den Link raus, wir kaufen ja bei der lokalen Buchhandlung als nachhaltige Bürger 😊)

Beitrag von „keckks“ vom 11. Juli 2019 23:58

mach ferien. denk dir ein paar rituale aus, die du einführest und durchziehst, was auch immer. ich mag geburtstagslied für jedes kind, spielereien beim begrüßen zum aktivieren und fokussieren, rituale zum beenden von partner-, gruppen- oder sonstigen evtl. lauterer phasen, klassendienste formal und inhaltlich und paar fachliche rituale, z.b. wort der woche und die regelmäßigen vorleseminuten in der vorweihnachtszeit.

frag die kollege, komm langsam an, das wird schon. spannende sache. viel arbeit. glückwunsch zur ersten stelle!

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 12. Juli 2019 09:32

Mir half für meinen Start damals ungemein "99 Tipps: Den Schulalltag meistern" von Günther Hoegg.

Liest sich sehr gut und ist alltagstauglich.

Beitrag von „Frappier“ vom 12. Juli 2019 13:05

Ich weiß noch, wie ich bei uns als KL angefangen habe. Bis zu den Herbstferien war ich leicht überwältigt, dass ich jetzt für diese Schüler hauptverantwortlich bin.

Denk dir etwas nettes zum Kennenlernen aus für die erste Stunde und vielleicht ein paar Grundsätze, aber viel mehr muss es nicht sein. Schau dir die Blagen erst einmal an und reagier dann. Das wird schon!